

Übersicht der Schutzobjekte nach FFH-Richtlinie: Lebensraumtypen nach Anhang I sowie Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II

Bei http://www.noelgov.at/Service/Ru/Ru5/Natura2000/Erklaerungen_Uebersicht.pdf wird ein Überblick über die wichtigsten Einteilungskriterien der Schutzgüter (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II) in den Gebieten gegeben.

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Lebensraumtypen im Gebiet „March-Thaya-Auen“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

LEBENSRAUMTYPEN	CODE
Halophile pannonische Lebensräume	1530*
Pannonische Binnendünen	2340*
Schlammfluren	3130
Natürliche Stillgewässer mit Wasserschweber-Gesellschaften	3150
Zweizahnfluren schlammiger Ufer	3270
Osteuropäische Steppen	6240*
Tiefgründiger Lößtrockenrasen	6250*
Brenndolden-Auenwiesen	6440
Glatthaferwiesen	6510
Mitteleuropäischer und illyrischer bodenfeuchter Eichen-Hainbuchenwald	9160
Erlen-Eschen-Weidenauen	91E0*
Eichen-, Ulmen-, Eschenauen	91F0
Pannonische Eichen-Hainbuchenwälder	91G0*

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Arten im Gebiet March-Thaya-Auen

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Gruppe und Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
WIRBELTIERE	VERTEBRATEN	CODE
Säugetiere		
Ziesel	<i>Spermophilus citellus</i>	1335
Biber	<i>Castor fiber</i>	1337
Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	1355
Fledermäuse		
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	1324
Amphibien		
Rotbauchunke, Tieflandunke	<i>Bombina bombina</i>	1188
Donaukammolch	<i>Triturus dobrogicus</i>	1993
Reptilien		
Europäische Sumpfschildkröte	<i>Emys orbicularis</i>	1220
Fische und Neunaugen		
Frauennerfling	<i>Rutilus pigus virgo</i>	1114
Weißflossen-Gründling	<i>Gobio albipinnatus</i>	1124
Rapfen, Schied	<i>Aspius aspius</i>	1130
Bitterling	<i>Rhodeus sericeus amarus</i>	1134
Schlammpeitzger	<i>Misgurnus fossilis</i>	1145
Steinbeißer	<i>Cobitis taenia</i>	1149
Schrätzer	<i>Gymnocephalus schraetzer</i>	1157
Zingel	<i>Zingel zingel</i>	1159
Streber	<i>Zingel streber</i>	1160
WIRBELLOSE	EVERTEBRATEN	
Käfer		
Hirschkäfer	<i>Lucanus cervus</i>	1083
Scharlachkäfer	<i>Cucujus cinnaberinus</i>	1086
Großer Eichenbock	<i>Cerambyx cerdo</i>	1088
Schmetterlinge		

Heller Wiesenknopf Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea teleius</i>	1059
Großer Feuerfalter	<i>Lycaena dispar</i>	1060
Dunkler Wiesenknopf Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	1061
Heckenwollfalter	<i>Eriogaster catax</i>	1074
Libellen		
Grüne Keiljungfer	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	1037
Muscheln		
Gemeine Flussmuschel	<i>Unio crassus</i>	1032

Übersicht der nicht signifikant ausgeprägten FFH-Schutzgüter („D“) im Gebiet „March-Thaya-Auen“

Schutzgüter ohne signifikante Präsenz sind im Standarddatenbogen mit "D" gekennzeichnet. Nachdem für nicht signifikant ausgeprägte Schutzgüter keine Erhaltungsziele definiert wurden, werden sie im Leitfaden Natura 2000 NÖ nicht weiter behandelt.

Die nachfolgende Tabelle (sortiert nach Code der Schutzgüter) gibt einen Überblick über die nicht signifikanten Schutzgüter im Gebiet (nach Standarddatenbogen, Fortschreibung 200401).

LEBENSRAUMTYPEN („D“)	CODE
Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen	6210
Pfeifengraswiesen	6410
Feuchte Hochstaudenfluren	6430

ARTEN („D“)		CODE
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	1042
Eschen-Scheckenfalter	<i>Hypodryas maturna</i>	1052
Goldener, Skabiosen-Scheckenfalter	<i>Euphydrias aurinia</i>	1065
Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	<i>Graphoderus bilineatus</i>	1082
Bachneunauge	<i>Lampetra planeri</i>	1096
Ukrainisches Neunauge		1098
Koppe	<i>Cottus gobio</i>	1163
Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	1303
Kleines Mausohr	<i>Myotis blythii</i>	1307